

Udo Scholl wird Geschäftsführer der Netzgesellschaft

Generationswechsel an der Spitze der Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

KOBLENZ. Der Diplom-Kaufmann Udo Scholl wird neuer Geschäftsführer der Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG (enm). Er tritt zum 1. Juli bei der Netzgesellschaft in der Unternehmensgruppe Energieversorgung Mittelrhein AG (evm-Gruppe) die Nachfolge von Ulrich Krekel an, der zum 30. Juni in den Ruhestand geht. Während Udo Scholl künftig die kaufmännischen Belange der enm verantwortet, ist Dr. Andreas Hoffknecht in der Geschäftsführung weiterhin für den technischen Bereich zuständig.

Auf den 39-jährigen Familienvater aus dem Rheinland warten spannende Herausforderungen, schließlich stehen wichtige und teils sehr große Projekte auf der Agenda. So bereitet die Netzgesellschaft derzeit die Einführung intelligenter Messsysteme vor, was große Kapazitäten im Unternehmen bindet.

Udo Scholl fühlt sich für die Aufgaben, die ihn als neuer Geschäftsführer erwarten, gut gewappnet. Vor seinem beruflichen Wechsel zur enm war er als Bereichsleiter für den Bereich Controlling und Finanzen der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) verantwortlich. Eine weitere berufliche Station war die Rhenag, wo er Stadtwerke beriet, bevor er dann 2010 in die Dienste der alten Energieversorgung Mittelrhein GmbH trat, die 2014 in der neuen evm aufging.

Um die Wirtschaftlichkeit der enm auch in Zukunft zu gewährleisten, will Udo Scholl mit seinen Mitarbeitern den Betrieb weiter optimieren und den Einsatz modernster Technik forcieren. Der Vorstandsvorsitzende der evm, Josef Rönz, freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Udo Scholl: „Ich bin froh, dass wir eine so wichtige Führungsposition innerhalb unserer Unternehmensgruppe intern nachbesetzen konnten.“

Die Energienetze Mittelrhein sind verantwortlich für 7.000 Kilometer Stromleitungen, 6.000 Kilometer Erdgasleitungen sowie einige Hundert Verteil- und Umspannsysteme. Sie sorgt mit rund 550 Mitarbeitern rund um die Uhr für eine zuverlässige und sichere Energieversorgung in über 400 Kommunen in Rheinland-Pfalz. Sie ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Energieversorgung Mittelrhein AG (evm), die aus dem Zusammengehen der drei regionalen Versorger Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs-Aktiengesellschaft und Gasversorgung Westerwald GmbH entstanden ist.

Presseinformation

Koblenz, 23.05.2017



Bildunterschrift: Udo Scholl wird zum 1. Juli Geschäftsführer der Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG.

Ansprechpartner für die Presse

Unternehmenssprecher

Christian Schröder

Telefon: 0261 402-61298

E-Mail: Christian.Schroeder@evm.de

Pressesprecher

Marcelo Peerenboom

Telefon: 0261 402-61532

E-Mail: Marcelo.Peerenboom@evm.de

Pressereferentin

Eva Lindner

Telefon: 0261 402-61426

E-Mail: Eva.Lindner@evm.de

Weitere Informationen

Unter www.evm.de/presse finden Sie Presse-Informationen und das Pressearchiv.

Die Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) ist das größte kommunale Energie- und Dienstleistungsunternehmen aus Rheinland-Pfalz. Sie bietet – als Unternehmensgruppe aufgestellt – ein breites Leistungsspektrum für die Lebensqualität in der Region: Die evm selber bündelt als Energiedienstleister den Energievertrieb, energienahe Dienstleistungen und die Verwaltung. Sie versorgt rund 135.000 Kunden mit Erdgas und 206.000 mit Strom. Im Bereich erneuerbare Energien engagiert sich die evm-Gruppe bundesweit über die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG sowie über weitere regionale Beteiligungsgesellschaften. Das Netzgeschäft der evm-Gruppe ist – wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben – einer eigenständigen Netzgesellschaft übertragen, der Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG. Sie sorgt für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb des Stromnetzes in 225 Kommunen und des Erdgasnetzes in 256 Kommunen. Mit ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaft evm Verkehrs GmbH ist das Energie- und Dienstleistungsunternehmen für den Personennahverkehr in Koblenz und Umgebung aktiv. Die evm ist zudem Betriebsführerin zweier Wasserwerke und eines Abwasserwerks. Mit der KEVAG Telekom GmbH ist sie im Bereich der Telekommunikation tätig.